

Am Rande der Gesellschaft leben - Der Umgang mit Randgruppen

Termin/e

Plätze verfügbar:	02.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr
Oldenburg	
Plätze verfügbar:	16.02.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Oldenburg	
Plätze verfügbar:	08.09.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Hannover	

Teilnahmeentgelt

255 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung.

Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen erlangen Sie spezifische Kenntnisse über Randgruppenphänomene, psychiatrische Krankheitsbilder und Suchtmittelerkrankungen. Über diese Erkenntnisse können Sie zukünftig Verhaltensweisen der Betroffenen besser einschätzen, was Ihnen einen verbesserten Zugang und Umgang mit dem Personenkreis ermöglicht. Durch Kenntnisse der unterschiedlichen Störungsbilder verfügen Sie über modifizierte Handlungsstrategien. Sensibilisierung als Deeskalationsmuster!

Dozierende/r

Sigrid Beermann-Stöveken



Inhalt

Randgruppen – Begriffsbestimmung

Soziologischer Exkurs

Verschiedene Gruppen von Randgruppen

Psychiatrische Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen

Erkrankungen aus dem Schizophrenen Formenkreis

Depressionen

Suchtmittelerkrankungen

Polytoxokomanie

Alkoholerkrankungen

Andere Suchtmittelerkrankungen

Doppeldiagnosen



Nutzen

Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen erlangen Sie spezifische Kenntnisse über Randgruppenphänomene, psychiatrische Krankheitsbilder und Suchtmittelerkrankungen. Über diese Erkenntnisse können Sie zukünftig Verhaltensweisen der Betroffenen besser einschätzen, was Ihnen einen verbesserten Zugang und Umgang mit dem Personenkreis ermöglicht. Durch Kenntnisse der unterschiedlichen Störungsbilder verfügen Sie über modifizierte Handlungsstrategien. Sensibilisierung als Deeskalationsmuster!



Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiter/-innen, insbesondere diejenigen, die im Kundenkontakt stehen,

Mitarbeiter/innen der Sozialämter, Jugendämter, Bürgerämter, Ordnungsämter und Jobcenter.



Arbeitsmittel und Methodik

Fachvortrag, Fallbeispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch



Hinweise



Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.



Kontakt

Frau Astrid Meinen

Telefon: 0511 1609-6025

E-Mail: [astrid.meinen\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:astrid.meinen@nsi-hsvn.de)